

Pressemeldung

Querdenkerplattform: Wien – Europa

www.querdenkereuropa.at



Wien, 22. September 2019

SOS Klima

Elementare Bausteine für einen wirkungsvollen Klimaschutz

Am **Montag, 23. September um 10.30** veranstaltet die **Querdenkerplattform**, zusammen mit den Grünen, eine Pressekonferenz über die Notwendigkeit Klimaprobleme stärker in die Politik einzubauen. Die Veranstaltung findet im 6.Stock der **SKY LOUNGE** von Town Town, in der Würtzlerstrasse 3, 1030 Wien statt.

Präsentation: Leonore Gewessler und Werner Kogler (für die Grünen als Mitveranstalter) und Reinhold W. Lang, Karl W. Steininger und Karl Aiginger als Wissenschaftler von #forumFUTURE.

Die Pressekonferenz findet zeitgleich mit dem „**Climate Action Summit**“ in New York statt, sie erfolgt in einer Woche intensiver **Klimaproteste**, in der letzten **Wahlkampfwoche** in Österreich, und eine Woche nachdem die deutsche Koalition sich auf ein Klimapaket 2030 geeinigt hat. Kommissionspräsidentin Ursula Von der Leyen stellt einen **Europäischen Green Deal** in das Zentrum ihres Programmes, und hat Frans Timmermans den Auftrag gegeben dieses Projekt in drei Monaten zu konzipieren. Die Grünen publizieren auf dieser Pressekonferenz ihr **Sofortprogramm**.

Die **Querdenkerplattform** stellt ihren Beitrag unter das Thema: **Europa muss die Führungsrolle übernehmen: für Klima, Lebensqualität und Arbeitsplätze**. Karl Aiginger, Direktor der Querdenkerplattform Wien-Europa (Policy Crossover Center: Vienna Europe), betont die folgenden Punkte:

- (1) Europa und Österreich sind in der Einhaltung des Pariser Klimavertrages nicht auf Kurs, die für die nächsten Jahre geplanten Aktivitäten (Anhebung der Ziele bis 2030) sind weit weg von einer Klimaneutralität. Ebenso wurde der von Österreich vorgelegte Klimaplan von der EU Kommission als zu wenig konkret und ambitioniert bewertet.
- (2) In New York tagt am Montag der Climate Action Summit, als Vorkonferenz zur UN-Hauptversammlung, bei dem ein Kooperationspartner unserer Querdenkerplattform, Nikolas Entrup, vertreten ist. Er wird unsere Analysen mit einbringen und Beschlüsse von New York in unser neues Research Topic mit einbauen. Dieses hat das Ziel die Vorreiterposition Europas in der Bekämpfung des Klimawandels zu forcieren, nachdem die amerikanische Regierung ablehnt vorhandene Technologien zu nutzen, und stattdessen fossile Wirtschaft „zurück in die USA“ bringt. China ist zwar im niedrig Qualität Segment tätig (Elektromobilität), verursacht aber generell hohe Emissionen und forciert bei Investitionen entlang der Seidenstraße und in Afrika absolut keine Form der Nachhaltigkeit.
- (3) Afrika selbst ist am Weg zu einem rascheren Wachstum, Europa soll hier eine Partnerschaft entwickeln und in Bildung und Governance investieren. Jedoch darf Afrika kein Europa 2.0 werden. Der Kontinent benötigt vielmehr alternative, erneuerbare Energien und Wassergewinnung, eine andere Landwirtschaft und bessere Bautechnologien.



- (4) Wir unterstützen den European Green Deal den Von der Leyen vorschlägt und betonen, dass es hier um einen raschen Beginn der Umsetzung geht, bei dem soziale Aspekte vorweg eingebaut werden müssen. Es darf keine zusätzlichen Ausgaben und Abgaben geben, sondern die Finanzierung muss durch Umschichtungen gewonnen werden. Ziel wäre es, die Abgabenquote europäisch und national zu senken und dezentrale Kräfte zu aktivieren, durch richtige Preise für Transport und Schadstoffe. Wenn gleichzeitig die Ausgaben für Militär, Bildung, Umwelt und Pensionen erhöht werden, werden auch die ökologischen Ziele nicht erreicht. Dies ist auch ein deutlicher Widerspruch zur Forderung nach höheren Militärausgaben in Österreich, wenn gleichzeitig Musikkapellen, Kasernen in Großstädten, leere Heeresspitäler und hunderte (Unter-)Offiziere weitere Ausgaben verschlingen. Bildung, Umwelt und neue Sicherheitsprobleme konkurrieren um die knappen Steuereinnahmen.

Karl Aiginger

Direktor der Querdenkerplattform Wien-Europa und Professor an der WU Wien

Rückfragen bitte am Montag von 8:00 bis 9:00 für Anfragen per E-Mail, SMS oder Mailbox an karl.aiginger@querdenkereuropa.at oder telefonisch unter 0664/1465885, sowie nach der Veranstaltung.

Download der Unterlagen unter www.querdenkereuropa.at

Der Verein **Querdenkerplattform: Wien-Europa** ist eine Kommunikations- und Diskussionsplattform zur Erarbeitung von Ideen und Lösungen für wirtschaftliche, soziale und ökologische Probleme in Europa.

Karl Aiginger (Direktor), Heinz Handler, Anna Kanduth, Vanessa Koch und Alina Pohl koordinieren die Plattform und erstellen Konzepte. Das Team wird ergänzt von 20 Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Darüber hinaus unterstützen Policy Board, Scientific Board und Youth Board sowie Kooperationen die Arbeit der Querdenkerplattform: Wien-Europa.

